

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 11. Juni 1878.)

Der Bundesrath hat beschlossen, die von der belgischen Regierung getroffene Abgrenzung der Amtsbezirke ihrer Konsulate in der Schweiz sämmtlichen eidgenössischen Ständen zur Kenntniß zu bringen mit folgendem Kreisschreiben :

„Getreue, liebe Eidgenossen!

„Die belgische Regierung hat sich veranlaßt gesehen, eine Abgrenzung der Amtsbezirke ihrer drei in der Schweiz bestehenden Konsulate vorzunehmen und dieselbe laut Note ihrer Gesandtschaft von gestern folgendermaßen festgestellt :

1. Genf: Genf, Waadt, Neuenburg, Wallis, Tessin und Freiburg.
2. Zürich: Zürich, St. Gallen, Glarus, Zug, Uri, Schwyz, beide Appenzell, beide Unterwalden, Thurgau und Graubünden.
3. Basel: Beide Basel, Schaffhausen, Aargau, Luzern, Bern und Solothurn.

„Wir ersuchen Sie, von dieser Eintheilung für etwa vorkommende Fälle, wo jenseitige Behörden die Vermittlung eines belgischen Konsuls in Anspruch zu nehmen sich veranlaßt sehen sollten, Vormerk zu nehmen.“

(Vom 18. Juni 1878.)

Der Bundesrath ernannte zu Stabssekretären mit Adjutant-Unteroffiziersgrad :

- Hrn. Johann Kern, von Kölliken (Aargau), in Aarau;
 „ Friedrich Hasler, von und in Aarau;
 „ Alfred Tschachtly, von Chiètres (Freiburg), in Freiburg;
 „ Edgar Crinsoz de Cottens, v. Cottens (Waadt), in Lausanne;
 „ Louis Favre, von und in Lausanne.

- Der Bundesrath wählte als Posthalter
für Escholzmatt: Hrn. Joh. Hofstetter, Graveur, von und in Escholzmatt (Luzern);
„ Belp: „ Joh. Jakob Krähenbühl, von Wimmis (Bern),
Substitut bei der Amtsgerichtsschreiberei in Belp.

(Vom 21. Juni 1878.)

Der Bundesrath nahm Einsicht von dem Kreditiv, durch welches S. M. der Kaiser von Rußland unterm 10. Mai dieses Jahres den Geheimrath und Ritter Basilius von Kotzebue zum dortseitigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der schweiz. Eidgenossenschaft ernannt hat.

I n s e r a t e .

Bekanntmachung.

Das schweiz. Zolldepartement hat einen Nachtrag zu den unterm 1. März 1877 publizirten Tariferläuterungen im Druk erscheinen lassen.

Exemplare dieser Zusammenstellung sind, auf frankirtes Verlangen, bei der Oberzolldirektion in Bern, sowie bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lausanne und Genf, gratis zu beziehen.

Bern, den 18. Juni 1878.

Eidg. Zolldepartement.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1878
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.06.1878
Date	
Data	
Seite	33-34
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 011

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.